

PRESSEMITTEILUNG

„Wir wollen Zukunftstechnologien in Niedersachsen etablieren“

Staatssekretär Dr. Berend Lindner zu Gast beim Wirtschaftsrat Niedersachsen

Hannover 31.08.2018, Bei der gestrigen Abendveranstaltung des Wirtschaftsrates Niedersachsen in der BMW Niederlassung Hannover äußerte sich Dr. Berend Lindner, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, zur aktuellen Lage und Zukunft der Mobilität in Niedersachsen.

„Die Modernisierung der Infrastruktur ist unabdingbar für Niedersachsen als Wirtschaftsstandort“, so Lindner „Wir investieren zurzeit so viel wie nie zuvor in den Ausbau und Neubau der Infrastruktur sowie in der Aufstockung von Planungsmitteln – Niedersachsen unterstützt den Bund bei der Planungsbeschleunigung!“.

Ein Beweis dafür, dass das Ministerium zukunftsweisende Ideen fördere und an die neuen Technologien glaube, sei u.a. die Teststrecke für autonomes Fahren. Auf rund 280 Kilometern zwischen Hannover, Braunschweig, Wolfsburg und Salzgitter testet Niedersachsen die Vernetzung von Autos und automatisiertes Fahren.

Der Staatssekretär sprach im Rahmen eines Vortrags- und Diskussionsabends zum Thema Veränderungen im Automotive Sector – Trends und Herausforderungen für die Automobilzulieferung, ausgerichtet durch den Wirtschaftsrat Niedersachsen in Kooperation mit der BMW Niederlassung Hannover. Neben dem Staatssekretär gab Dr.-Ing.Dirk Wisselmann, Ingenieur der BMW Group für Vollautomatisiertes Fahren und Fahrerassistenz, Einblicke über den aktuellen Stand der Forschung sowie den technischen und rechtlichen Herausforderungen des autonomen Fahrens. Rund 80 Gäste aus der Wirtschaft diskutierten angeregt zum Thema.

Kontakt:

Saskia Kredig – Referentin für Wirtschaftspolitik/Organisation
Wirtschaftsrat der CDU e.V., Landesverband Niedersachsen
Rathenastr. 9, 30159 Hannover
Telefon: 0511 / 75 15 56
Telefax: 0511 / 75 29 32
E-Mail: lv-nds@wirtschaftsrat.de

Über den Wirtschaftsrat:

Der Wirtschaftsrat der CDU e.V. wurde 1963 u.a. von Ludwig Erhard gegründet und ist ein bundesweit organisierter unternehmerischer und parteiunabhängiger Berufsverband. In ihm sind rund 12.000 Mitglieder organisiert. Er vertritt die Interessen der unternehmerischen Wirtschaft gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Der Verband bietet seinen Mitgliedern eine Plattform zur Mitgestaltung der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik im Sinne der Sozialen Marktwirtschaft Ludwig Erhards. Er finanziert sich ausschließlich durch die Beiträge seiner Mitglieder. Der Wirtschaftsrat in Niedersachsen mit Sitz in Hannover umfasst 12 Sektionen und hat rund 600 Mitglieder.